

28. Februar 2011

Pressemitteilung

Zweisprachige Ortstafeln: Feldner erfreut über geplante Gespräche mit den Heimatverbänden.

Mit der Ankündigung von Staatssekretär Ostermayer, die Heimatverbände, zu denen auch der KHD als traditionsreichster Heimatverband zählt, zu einer Verhandlungsrunde einzuladen, wird nach Ansicht von Obmann Josef Feldner die vom KHD-Vorstand einstimmig geforderte Einbindung des KHD als „Pionier bei der Konsensfindung“ erfüllt.

In einem heute veröffentlichten Interview der *Kleinen Zeitung* mit Staatssekretär Josef Ostermayer, kündigte dieser nach Verhandlungen mit Bürgermeistern, Parteichefs und Volksgruppenvertretern, auch „eine Runde mit den Heimatverbänden“ an.

Darüber zeigt sich heute KHD-Obmann Josef Feldner sehr erfreut. Damit wäre, so Feldner, die in der Vorwoche vom achtköpfigen Vorstand (Zusammensetzung siehe Anmerkung) in einer RESOLUTION einstimmig erhobene Forderung, den „*KHD als Pionier einer konsensualen Lösung jedenfalls zum Verhandlungstisch einzuladen*“, erfüllt.

Feldner hat heute Chefverhandler Ostermayer in einem E-Mail ersucht, nähere Details zu den geplanten Gesprächen, an denen der KHD sodann mit einer dreiköpfigen Delegation teilnehmen möchte, bekanntzugeben.

Abschließend drückt Josef Feldner seine Genugtuung darüber aus, dass die Irritationen der vergangenen Tage zu keinem Rückschritt im Bemühen um eine konsensuale Lösung geführt haben und dass Staatssekretär Ostermayer keine „Knackpunkte“ sehen kann.

Internetseite des Heimatdienstes: www.khd.at informiert tagesaktuell über dessen Arbeit und auch über jene der Kärntner Konsensgruppe

*) Zusammensetzung des Vorstands: Obmann Dr. Josef Feldner, Obmann-Stellvertreter Franz Jordan, Obmann-Stellvertreter Johann Rebernig, Obmann-Stellvertreter Honorarkonsul RA Dr. Gert Seeber, DI FH Christian Kogler, Reg.Rat Walter Leitner, Generalleutnant i.R. Arno Manner, EU-Abg. Andreas Mölzer,